

MEDIENINFORMATION

PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT

.....

Ludwigshafen, 04. Februar 2020

Pfalzwerke errichten weitere Elektroladestation in Maxdorf

Elektroautos verursachen lokal keine Co2-Emissionen und fahren – vom Reifengeräusch abgesehen – nahezu lautlos. Werden die Fahrzeugbatterien mit Strom – zum Beispiel aus der eigenen Photovoltaikanlage – aufgeladen, ist Mobilität unabhängig vom Energie-Weltmarkt und zudem sehr umweltfreundlich. Damit sich Elektroautos zukünftig gegen Autos mit Verbrennungsmotoren durchsetzen, ist ein flächendeckendes Netz von Elektroladestationen notwendig. „Mit einer leistungsfähigen öffentlichen Ladeinfrastruktur in Kooperation mit Gewerbe- und Geschäftskunden sowie beim Privatkunden in der heimischen Garage schaffen wir die notwendige Grundlage für den Ausbau der Elektromobilität. Wir stellen uns mit den entsprechenden Investitionen aktiv unserer Verantwortung als wichtigster Energieinfrastrukturanbieter der Region, entwickeln systematisch ein neues Geschäftssegment Elektromobilität und sichern die Lebensqualität der hier lebenden Menschen – und darüber hinaus“, so Pfalzwerke Vorstandsmitglied René Chassein.

Aus diesem Grund hat die PFALZWERKE AKTIENGESELLSCHAFT jetzt gemeinsam mit der Gemeinde Maxdorf eine weitere Ladesäule für Elektrofahrzeuge errichtet. Die neue E-Tankstelle befindet sich am Longvicplatz, gleich neben der Waldsporthalle und ermöglicht das gleichzeitige Laden von zwei Elektrofahrzeugen und das mit neuester eichrechtskonformer Technik. An der Normalladesäule befinden sich 2 Ladepunkte (Typ 2 Stecker) mit jeweils 22 kW Ladeleistung.

Bei der Suche nach einem geeigneten Standort der Ladesäule hat man sich bewusst für einen stark frequentierten Platz entschieden. Die sichere und umweltfreundliche Belieferung wird rund um die Uhr durch die Pfalzwerke gewährleistet. Zudem wird eine Störhotline zur Verfügung gestellt.

„Die Errichtung der E-Ladesäule in unserer Gemeinde untermauert die jahrelange gute Zusammenarbeit zwischen uns und der Pfalzwerke AG. Gleichzeitig leistet die Gemeinde mit der Initiierung des Baus der Ladesäule einen Beitrag zum flächendeckenden Ausbau

.....

der Ladeinfrastruktur für E-Mobilität in Deutschland“, freut sich Bürgermeister Werner Baumann bei der Inbetriebnahme.



v.l.: Werner Baumann (Bürgermeister); Uwe Wolf (Pfalzwerke Netz AG)

Elektromobilität ist für die Pfalzwerke ein strategisches Zukunftsthema. Konsequenterweise hat das Unternehmen daher in den vergangenen Jahren in diese Infrastruktur investiert und sein Netzwerk mit Partnern ausgeweitet. Neben einem Ladenetz von über 120 Stationen für E-Bikes betreiben die Pfalzwerke etwa 100 Stationen. Aus Sicht des Unternehmens ist der Ausbau der Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge ein wesentlicher Bestandteil, um der Elektromobilität zum Durchbruch zu verhelfen und die Energiewende weiter voranzutreiben. Bis Ende 2020 sollen rund 350 Ladepunkte in der Region und darüber hinaus errichtet werden. Neben dem Standort in Maxdorf werden demnächst noch weitere

.....
Elektroladesäulen, z.B. in Böhl-Iggelheim, Limburgerhof, Landstuhl oder der
Verbandsgemeinde Weilerbach in Betrieb genommen.

Bei der Suche nach geeigneten verkehrsstarken Standorten kooperieren die Pfalzwerke
vor allem mit Einzelhändlern und Kommunen.

Eine aktuelle Liste aller E-Ladesäulen-Standorte erhalten Sie hier:
<https://www.pfalzwerke.de/emobilitaet/unterwegs-laden>

Oder laden Sie sich unsere kostenfreien Fahrstrom-APP runter:

- <https://apps.apple.com/us/app/pfalzwerke-charge-drive/id1471766254>
- <https://play.google.com/store/apps/details?id=de.pfalzwerke.chargeanddrive&hl=de>